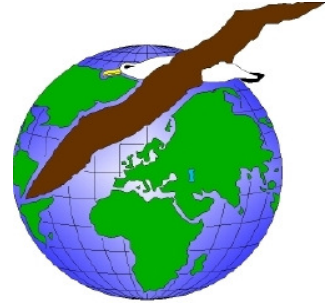


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Wintergäste am Bodensee

vom 03.02.2013 bis 06.02.2013

von Erna Blümer und Dörte Binckebanck



Unsere Gruppe



von link nach rechts: Roland Sokolowski, Erna Blümer, Lieselotte Brandt,
Dörte Binckebanck, Jürgen Zeiske und Jürgen Schneider

Foto: Jürgen Schneider

Wintergäste am Bodensee

vom 03.02.2013 bis 06.02.2013

Reiseleiter

Jürgen Schneider

Ornithologe vor Ort:

Roland Sokolowski

Teilnehmer:

Dörte Binckebanck

Erna Blümer

Lieselotte Brandt

Jürgen Zeiske

Exkursionsgebiete:

westlich und östlich der Mainaubucht

Wollmatinger Ried

Konstanzer Trichter

"Seetaucherstrecke" bis Uttwil

Ermatinger Becken

Moos, Radolfzeller Aach

Reichenau

Bodman, Stockacher Aach

Vogelarten insgesamt 78

Reisebericht von



Erna Blümer



Dörte Binckebanck

Sonntag, 03.02.2013

Temp. max. 4°C

Himmel bedeckt, zeitweise sonnig
Wind um 4 Bft. zunehmend aus westl. Richtungen
keine Niederschläge

Wir 4 Teilnehmer waren bereits am Vortag angereist und hatten im Hotel Volapük in Litzelstetten übernachtet. Gegen 10 Uhr erschien unser Reiseleiter Jürgen Schneider mit einem sehr schönen geräumigen Bus mit großen Fenstern, in dem wir alle samt Spektiven und sonstiger Ausrüstung gut Platz hatten. Da auch Roland Sokolowski als Spezialist für den Bodensee zur gleichen Zeit da war, konnten wir um 10.15 Uhr starten.

Die ersten Beobachtungsgebiete lagen in der Nähe von Litzelstetten am Ufer des Überlinger Sees, westlich und östlich der Mainaubucht. Wir hatten einen schönen Blick auf das gegenüberliegende Ufer und auch auf die Insel Mainau mit der Verbindungsbrücke, unter der große Ansammlungen von Enten und Schwänen lagen. In **Dingelsdorf** entdeckten wir am Wasser einen Bergpieper und eine Bachstelze, an der Schiffslände dann 6 Eiderenten und den ersten Schwarzhalsstaucher.

Als nächstes wurde der Landungssteg von **Litzelstetten** angefahren, der uns gleich mehrere Highlights bescherte: ein Trupp von 9 Samtenten begleitet von einer Trauer- und einer Eisente hielt sich in einiger Entfernung auf und ein Silberreiher flog am Ufer entlang. Viel Freude machte uns die Beobachtung einer Gruppe von **Schwarzhalsstauchern**, die stets gleichzeitig zur Jagd auf Garnelen abtauchte, wobei aber immer ein Vogel oben blieb und Wache hielt. Schön auch die Schwanzmeisen auf dem Rückweg zum Parkplatz.



Vom nahen **Uni-Sportgelände** hatte man einen schönen Blick auf die Höcker- und Singschwäne und wieder gab es eine Gruppe gleichzeitig tauchender Schwarzhalsstaucher, diesmal war ein Ohrentaucher dabei. Bei dem guten Licht konnte man den kontrastreichereren Ohrentaucher gut von den Schwarzhalsstauchern unterscheiden. An der Mainaubrücke und dann anschließend vor dem Schilf lagen im Windschutz in einem langen Band eindrucksvolle Mengen von Enten, überwiegend Reiher- und Tafelenten.

Im **Staader Hafen**, wo sich gerade die Fähre aus Meersburg näherte, konnten wir im Hafenbecken unsere ersten Kolbenenten bewundern. Einen Rätselvogel gab es auch, nämlich einen Bastard Kolbenente x Stockente.

Auf der Weiterfahrt wurde auf einer Streuobstwiese aus dem Bus heraus eine Misteldrossel beobachtet. Immer wieder sah man Elstern und viele Amseln.

Im **Konstanzer Yachthafen** erfuhren wir eindrucksvoll, warum der Bodensee und besonders auch der **Konstanzer Trichter** für seine Wintergäste so berühmt ist. Hunderte von Tafel- und Reiherenten, ganz nah, und dazwischen immer wieder Kolbenenten und auch Schnatterenten. Und wie überall auch hier Trupps von Schellenten, manchmal schon balzend. Besonders gefreut hat uns auch hier wieder die große Zahl der hübschen kleinen Zwergtaucher, die in allen Häfen allgegenwärtig waren. Auch im Bestimmen von Möwen

konnte man sich hier üben, neben Lachmöwen und Sturmmöwen gab es einzelne Steppen- und Mittelmeermöwen und eine Heringsmöwe. Heringsmöwen sind am Bodensee ebenso wie Silbermöwen selten.

In **Strohmeyersdorf** am Seerhein wollten wir eigentlich Singschwäne ganz nah beobachten und fotografieren, aber leider machte uns ein Mann mit Hund einen Strich durch die Rechnung. Wir sahen die Schwäne nur noch abfliegen.

Zur Kaffeepause fuhren wir eine Tankstelle an, in der man ganz gemütlich sitzen konnte und nicht zuviel Zeit brauchte. Wegen der günstigen Lage bauten wir sie auch in den nächsten Tagen ins Programm ein.

Auf das **Wollmatinger Ried** waren wir alle gespannt. Wegen der angekündigten Wetterverschlechterung für den nächsten Tag wurde die vorgesehene Exkursion durch dieses berühmte Naturschutzgebiet auf den heutigen Tag verlegt. Unsere Wanderung führte am Klärkanal entlang bis zum Seerhein. Eindrucksvoll die großen Schilfwälder und Grünflächen, schön der Blick auf die Schweizer Berge und den Ort Gottlieben mit dem Schloß. Wir sahen unterwegs 28 große Brachvögel auf einer Wiese, einen Kiebitz und sehr schön eine Kornweihe. Uns fielen auch die vielen Rotmilane auf, die man so häufig sonst nicht sieht. Und wie in einem Hitchcock-Film die riesigen Ansammlungen von Raben- und Saatkrähen, die erst auf einer nassen Wiese wohl Regenwürmer suchten und dann beim Auffliegen fast den Himmel verdunkelten. Toll. Und friedlich äsende **Rehe vor der Kulisse des Konstanzer Münsters**, das war schon ein besonderes Bild. Auf dem



Rhein lagen Enten und wieder viele Zwergtaucher. Nach dieser schönen Wanderung waren wir um 17.30 Uhr im Hotel.

Eine Stunde später trafen wir uns zum Essen - Fisch oder Schnitzel oder Schweizer Wurstsalat - dann folgte die Vogelliste und dann hatten wir noch das Vergnügen, Jürgen Schneiders **Fotos** der Vögel des heutigen Tages zu sehen, aber auch die von seiner letzten Indienreise und anderen Reisen. Fantastische Bilder bis in den späten Abend.

Vogelarten: 51

Montag, 04.02.2013

Über Nacht hatte es geschneit und bei Temperaturen um 2°C sollte es auch den ganzen Tag über immer wieder Schnee- und Regenschauer geben. Der böige Wind aus westlichen Richtungen hatte aufgefrischt und verstärkte sich im Laufe des Tages bis zu 5 – 6 Bft. Da zudem noch der Wasserspiegel des Bodensees durch die vorhergegangenen starken Regenfälle ungewöhnlich hoch war und weiterer Sturm angekündigt wurde, war die Auswahl der Beobachtungsgebiete eingeschränkt.



Unser erstes Ziel, die berühmte **Seetaucherstrecke** auf der schweizerischen Seite des Bodensees von **Uttwil** über **Kesswil**, **Güttingen** und **Altnau** zurück bis zum **Kreuzlinger Hafen** machte ihrem Namen Ehre. Wir beobachteten trotz des Sturms sehr schön mehrere Prachtaucher, auch immer wieder Schwarzhalstaucher, **Zwergtaucher** in den Hafenbecken und Haubentaucher in großen Trupps überall. Dazu Mittelsäger und natürlich viele Enten vor allem in den windgeschützten Bereichen.

Während der Fahrt zwischen den einzelnen Beobachtungspunkten begegneten uns Weißstörche und - eine ganz besondere Beobachtung - 2 Rostgänse im Schnee.

Und auf der Weiterfahrt noch eine Besonderheit - ein Turmfalke. Wegen der Höhenlage des Bodensees kommt diese Art hier selten vor.

In **Gottlieben** am Seerhein am windgeschützten **Espenweiher** turnten einige Kleinvögel im Gehölz herum, Buchfinken, Rotkehlchen, Blau- und Kohlmeisen, Grünlinge, Feld- und Haussperlinge.

Ziemlich durchgefroren erreichten wir unsere Aral-Tankstelle zu einer Kaffeepause.

Anschließend gabs noch einen Abstecher zum **Konstanzer Yachthafen**, weil sich dort ein Kappensäuger aufhalten sollte. Den fanden wir leider nicht, aber heute lagen besonders viele Kolbenenten im Hafenbecken zwischen den Tafel- und Reiherenten - ein schönes Bild.

Anschließend nochmals zur Tankstelle - vergessener Schal - und dann folgte eine längere Fahrt über Land in Richtung Stockacher Aach nach Bodman am **Nordwestende des Überlinger Sees**. Viele Obstwiesen rechts und links der Straße wie überall in der Umgebung des Bodensees.

Unterwegs ein kurzer Stop am **Dettinger Mühlhaldenweiher** mit eindrucksvollen Biber-Fraßspuren an den kleinen und großen umstehenden Bäumen. Einige Bäume waren mit Drahtnetzen umgeben worden zum Schutz vor den Bibern. Auf der weiteren Fahrt konnten wir 2 große Trupps Wacholderdrosseln auf einer Wiese beobachten - leider waren keine Rotdrosseln dabei - und 5 Misteldrosseln. Immer wieder sah man Rotmilane und Mäusebussarde.

Den markanten Berg Hohentwiel mit seiner Burgruine bewunderten wir aus der Ferne. In Hafen von **Bodman** im NSG **Stockacher Aach** beeindruckten uns die vielen Haubentaucher und unsere erste Moorente.

Auf der Rückfahrt nach Litzelstetten machten wir Halt auf dem **Purren** und hatten von diesem Aussichtspunkt bei der guten Sicht einen schönen Panoramablick auf den See und die Berge.

Dann noch ein Abstecher zum **Litzelstetter Yachthafen** zu unseren Meeresenten, die wieder an derselben Stelle lagen wie gestern, allerdings heute ohne die Eisente. Auch die Schwarzhalstaucher waren wieder mit der gemeinsamen Jagd beschäftigt.

Zum Abendessen - und zum Aufwärmen - fuhren wir heute in ein gemütliches Lokal kurz vor der Schweizer Grenze. Man saß dort nett und das Essen war wirklich sehr gut, auch der Obstler.

In unserem Hotel landeten wir um 19.30 und freuten uns schon auf die abendliche **Dia-Show** - heute tolle Fotos erst von Rolands Reise nach Sri Lanka, dann von Jürgens Reise ins Wolgadelta. Vorher natürlich die Vogelliste.

Vogelarten: 52 (16 neue)

Dienstag, 05.02.2013

Heute kein Schnee, aber Regenschauer bei Temperaturen bis 4°C. Der westliche Wind hatte über Nacht weiter aufgefrischt bis zu Stärken von 7 – 8 Bft., in Böen bis 9. Auf dem See starker Wellengang, überall Schaumkrönchen und am Ufer eine regelrechte Brandung. Viele Vögel hatten sich in windgeschützte Gebiete zurückgezogen.

Roland hatte es heute nicht leicht mit der Auswahl geeigneter Beobachtungspunkte. Wir starteten um 8.20 Uhr vom Hotel und fuhren nach dem Tanken an "unserer" Tankstelle zunächst zur **Ermatinger Mole**, gischtumtobt. Zwischen den Enten und Bläbhühnern, die bei dem hohen Wellengang Schutz an der Kaimauer suchten, entdeckten wir 32 (!) Zwergtaucher. Und wieder gabs eine Besonderheit - ein **tealalbinotisches Bläbhuhn**.

Die nun folgende schöne Fahrt entlang dem Gnadensee in Richtung Radolfzell und Moos zeigte uns die Schilfwälder des Wollmatinger Rieds bis Hegne nun von der anderen Seite, auch die Reichenau mit dem Verbindungsdamm war gut zu sehen. Im Windschatten lagen Massen von Enten. Unterwegs wieder Rotmilane, Mäusebusarde und auf einer Grünfläche



30 Graugänse. Der Himmel klarte auf und als wir unser Ziel, den **Hafen von Moos**, erreichten, schien tatsächlich die Sonne. Der Wind allerdings war immer noch so stark, dass man die Spektive festhalten mußte. Hier erwarteten uns einige Besonderheiten: 5 Trauerschwäne und eine Moorente schwammen zwischen den vielen Löffel-, Tafel- und



Reiherenten im Hafenbecken umher. Da sie hier von Spaziergängern gefüttert wurden, hielten sich einige dicht am Ufer auf - so konnten wir besonders die Moorente gut beobachten und bei dem schönen Licht auch schöne Fotos machen. Am Ausgang des Hafenbeckens entdeckten wir ein **Zwergsäger-weibchen** und auf dem offenen Wasser in Richtung Radolfzell war die Bucht voll mit großen Ansammlungen von Tafel- und Reiherenten, auch Schnatter- und Schellenten und etwa

100 Spießenten und 150 Löffelenten, die in der Sonne leuchteten. Vor dem Schilfgürtel an der Radolfzeller Aach, unserem Standort gegenüber, lag ein breites Band Kolbenenten, bestimmt 1000, die konnte man bei dem guten Licht wunderbar sehen. Plötzlich tauchten 12 Rostgänse auf, eine Brandgans, die hier im Winter sehr selten ist, 9 Blessgänse, es war was los. Auf dem Rückweg zum Bus an dem kleinen Bach noch ein Highlight: ein Eisvogel.

Nächster Programmpunkt - die **Reichenau**. Leider waren sturmbedingt die geplanten Beobachtungen hier nicht möglich, so sahen wir die vielen Enten am Schilfrand zwischen Schopflen und der Reichenau nur während der Fahrt und bei einem kurzen Bus-Stop. Auf einer Rundfahrt bekamen wir einen Eindruck von der Insel und dem Gemüseanbau dort und hatten dann Zeit für die Besichtigung der eindrucksvollen Kirche "Münster St. Maria und Markus" in Mittelzell, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Und Zeit für eine Kaffeepause im Café "Leib und Seele" mit leckeren Quarkkrapfen hatten wir auch.

Nun gings zurück auf die Schweizer Seite nach **Triboltingen**, wo wir im Ermatinger Becken 10 Mittelsäger, 40 Gänsesäger und 2 Zwergsäger beobachten konnten sowie Spießenten und Singschwäne. Und noch ein Highlight: ein Eisvogel hatte wohl am Steg gegessen und flog ins Schilf.

An dem kleinen Espenweiher in **Gottlieben** war heute nicht viel los, auch keine Spatzen in der Hecke.

Nächste Beobachtungsstelle war das **Uni-Sportgelände in Egg** am Überlinger See mit Blick auf die Mainaubrücke. Dort lagen im Windschatten unter der Brücke, am Schilfrand und auf dem Wasser wieder viele Enten, Schwäne, auch Singschwäne, und unsere Schwarzhalstauchertrupps mit Ohrentaucher.

Wir wollten anschließend nochmal nach dem Meeresententrupp schauen und stoppten im **Litzelstetten** an dem uns ja schon vertrauten steilen Abstieg zum See. Alle Erwartungen wurden übertroffen, denn die Eisente zeigte sich ganz in der Nähe des Ufers und ließ sich längere Zeit bei gutem Licht hervorragend beobachten. Die Schwarzhalstaucher waren wie immer bei der Jagd.

Auch nach diesem schönen Beobachtungstag folgte nach Abendessen und Vogelliste wieder eine schöne **Dia-Show** - Bilder des heutigen Tages und Island.

Vogelarten: 47 (8 neue)



Mittwoch, 06.02.2013

Abfahrt vom Hotel 8.20 Uhr.

Der Wind war abgeflaut, glatte See, Temperaturen bis 4 °C, vormittags blauer Himmel und Sonne, gute Sicht. Ab mittags Regen bzw. Schneeregen.

Heute wollten wir nochmal nach den Seetauchern schauen und fuhren auf der Schweizer Seite zunächst **Kesswil** an. Dort beeindruckte uns ein tolles Panorama - die schneebedeckten Berge, die Roland uns mit Namen nannte, lagen im schönsten Sonnenlicht klar vor uns. Man konnte das Schneetreiben auf den Gipfeln erkennen und das Eis glitzerte in der Sonne. Im Westen allerdings wurde der Himmel schon wieder dunkler. Auf dem ruhigen Wasser lagen mehrere Prachttäucher und wir beschlossen, auch noch nach **Uttwil** zu fahren.

Das war eine gute Idee, denn außer etwa 30 sehr schön zu beobachtenden Prachttäuchern, die zum Teil schon balzten, entdeckten wir den lang erwarteten Eistaucher. Erst ein adultes Tier, dann noch einen Jungvogel. Alle konnten die beiden Täucher sehr schön sehen und sich die Unterschiede zwischen Eis- und Prachttäucher einprägen. Im Hintergrund überall auf dem See Ketten von Haubentäuchern.

Das war ja nun schon der Höhepunkt des Tages, trotzdem fuhren wir aber noch nach **Bottighofen**. Auf dem Weg ans Wasser sahen wir Feldsperlinge, Grünlinge, Meisen und Stieglitze, die an den Platanenfrüchten pickten. Drei Ringeltauben saßen in einem Baum und auch ein Kleiber wurde entdeckt. Auf dem See 2 Gruppen Schwarzhalsstäucher, Schellenten, **Gänsesäger**, Zwergtäucher und 1 Prachttäucher.

Der Kappensäger ließ uns nicht los, deshalb noch ein Abstecher in den **Konstanzer Stadthafen**. Leider war uns





auch diesmal kein Erfolg beschieden, aber nach dem Eistaucher konnten wir das verschmerzen. Der aufziehende Schneesturm ließ uns schnell in den Bus flüchten.

Im Kaufland wurden noch einige Flaschen Kaiserstühler Wein ("Kiebitz", "schwarzer Wolf", "grauer Wolf") als Dankeschön für unsere Reiseleiter erstanden, dann folgte ein **Abschieds-Fischessen** in einem bekannten Fischlokal am Stadthafen.

Um 13.30 Uhr endete an unserem Hotel diese schöne Bodensee-Tour, die uns viele unvergeßliche Eindrücke vermittelte und allen viel Freude gemacht hat. Danke an Roland und Jürgen.

Wir 4 Übriggebliebenen nutzten den Nachmittag noch zu einer längeren Wanderung auf den Purren, durch den Ort und am Litzelstettener Ufer entlang - trotz Schneeregen ein schöner Spaziergang. Kleinvögel flogen hier und da, aber auf dem See war wegen der schlechten Sicht nicht viel zu beobachten.

Vogelarten: 35 (3 neue)

Vogelarten insgesamt: 78

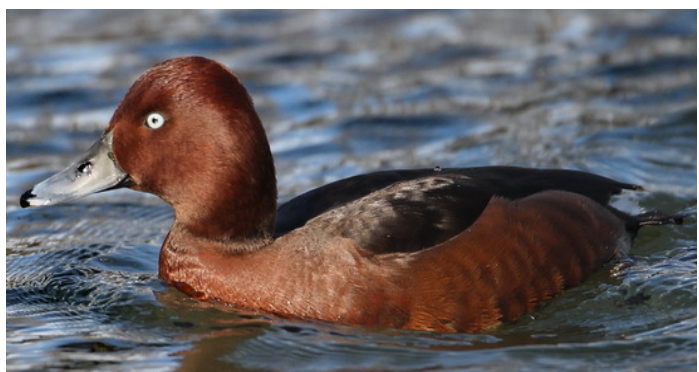
Donnerstag, 07.02.2013

Heute war nach gemütlichem Frühstück und nochmaligem Treffen mit Roland wegen der "Seegfrörne" auch für uns 4 die Bodensee-Reise zu Ende.

14.02.2013

Erna Blümer

Dörte Binckebanck



X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) >/< ~ ? ruf	Käfigvögel Mehr als / weniger als ungefähr nicht sicher rufend	T G M/W Kol. BP	tot gefunden Gelege Männchen/Weibchen Brutkolonie brütende Paare		
	03.02.2013	04.02.2013	05.02.2013	06.02.2013		
Bodensee						
Prachtaucher <i>Gavia arctica</i>		8		>20		
Eistaucher <i>Gavia immer</i>				2		
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>	>250	>1000	>500	>500		
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>	50	>80	>100	10		
Schwarzhalstaucher <i>Podiceps nigricollis</i>	>100	30	20	>30		
Ohrentaucher <i>Podiceps auritus</i>	1		1			
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>	>30	30	20	15		
Silberreiher <i>Egretta alba</i>	2		5			
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>	1	2	1	1		
Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>		2				
Singschwan <i>Cygnus cygnus</i>	30	20	>100			
Höckerschwan <i>Cygnus olor</i>	30	50	>250	20		
Trauerschwan <i>Cygnus atratus</i>			5			
Gaugans <i>Anser anser</i>		13	30			
Bläßgans <i>Anser albifrons</i>			13			
Rostgans <i>Tadorna ferruginea</i>		2	12			
Brandgans <i>Tadorna tadorna</i>			1			
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>	>250	>150	>100	>80		
Schnatterente <i>Anas strepera</i>	20	25	>200	30		
Spießente <i>Anas acuta</i>			>100			
Löffelente <i>Anas clypeata</i>			180			
Krickente <i>Anas crecca</i>		2	2	V		
Kolbenente <i>Netta rufina</i>	150	>200	>1000	100		
Tafelente <i>Aythya ferina</i>	>800	>500	>1500	>2000		

Bodensee	03.02.2013	04.02.2013	05.02.2013	06.02.2013		
Moorente <i>Aythya nyroca</i>		1	1			
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>	>1500	>1000	>1700	>1500		
Eiderente <i>Somateria mollissima</i>	6					
Eisente <i>Clangula hyemalis</i>	1		1			
Trauerente <i>Melanitta nigra</i>	1	1	1			
Samtente <i>Melanitta fusca</i>	9	9	9			
Schellente <i>Bucephala clangula</i>	>250	>200	>300	>100		
Zwergsäger <i>Mergus albellus</i>			2			
Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>		>15	5	8		
Gänsesäger <i>Mergus merganser</i>		15	>40	10		
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	5	1	>10			
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>	1					
Sperber <i>Accipiter nisus</i>		1	2			
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>	>1500	>25	10	4		
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>		1				
Teichhuhn <i>Gallinula chloropus</i>	10	5	3	10		
Bläßhuhn <i>Fulica atra</i>	>1000	>1800	>1000	>500		
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>	1					
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>	28					
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>	>300	>150	>100	>200		
Sturmmöwe <i>Larus canus</i>	>30	>30	>40	>50		
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>		1				
Mittelmeermöwe <i>Larus michahellis</i>	10	6	6	5		
Steppenmöwe <i>Larus cachinnans</i>	2	2		1		
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>				4		
Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>			1			
Eisvogel <i>Alcedo atthis</i>			2			

	03.02.2013	04.02.2013	05.02.2013	06.02.2013		
Bodensee						
Grünspecht <i>Picus viridis</i>		1 V				
Buntspecht <i>Dendrocopos major</i>		1		1		
Bergpieper <i>Anthus spinoletta</i>	2					
Bachstelze <i>Motacilla alba</i>	2	1				
Rotkehlchen <i>Erithacus rubecula</i>	1					
Amsel <i>Turdus merula</i>	>30	20	>15	10		
Wacholderdrossel <i>Turdus pilaris</i>		>100				
Singdrossel <i>Turdus philomelos</i>	1					
Misteldrossel <i>Turdus viscivorus</i>	1	5				
Blaumeise <i>Parus caeruleus</i>	>30	20	20	15		
Kohlmeise <i>Parus major</i>	>25	20	10	15		
Schwanzmeise <i>Aegithalos caudatus</i>	>15					
Kleiber <i>Sitta europaea</i>	V	1		V		
Star <i>Sturnus vulgaris</i>	>20	>30		1		
Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i>	1			1		
Elster <i>Pica pica</i>	10	2	2			
Dohle <i>Corvus monedula</i>	4					
Rabenkrähe <i>Corvus corone</i>	>1200	>500	>250	>10		
Saatkrähe <i>Corvus frugilegus</i>	>400	>80	>100	>10		
Feldsperling <i>Passer montanus</i>		2				
Hausperling <i>Passer domesticus</i>		>10		>20		
Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>	2	>10	10	10		
Erlenzeisig <i>Carduelis spinus</i>	V	V		V		
Grünling <i>Carduelis chloris</i>	40	10		20		
Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>				>10		
Goldammer <i>Emberiza citrinella</i>	10					

[illegible]

Säugetiere

[illegible]